

Übersicht zu den Maßnahmenschritten des Lärmaktionsplanes 2011 für die Lennep Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße

| Zeitraum | Maßnahmen | Anmerkungen | Kosten | Förderung |
|--|--|---|-------------|-----------|
| Maßnahmen bis zum Ende des Jahres 2015 | 1. Einführung von Tempo 30 km/h im Jahr 2011 | <p>1. Hierzu ist eine straßenverkehrsrechtliche Anordnung erforderlich, die erst nach Beteiligung der Polizei und der Bezirksregierung getroffen werden kann.</p> <p>2. Als Alternative zu einer Geschwindigkeitsbeschränkung wäre eine Sanierung der Fahrbahndecke, evtl. auch unter Einsatz von lärmoptimiertem Asphalt, vorstellbar. Aus Kostengründen kann dies jedoch nicht vorgeschlagen werden. Für eine konventionelle Deckensanierung wären 380.000 € erforderlich. Für lärmoptimierten Asphalt müssten ca. 650.000 € in Ansatz gebracht werden.</p> | Ca. 1.000 € | keine |

| Zeitraum | Maßnahmen | Anmerkungen | Kosten | Förderung |
|----------|--|---|---|-------------------------------|
| | <p>2. Untersuchung zur Verlagerung des Durchgangsverkehrs über die Neuenkamper Str. und die Bismarckstr. im Jahr 2012 in Hinblick auf</p> <ul style="list-style-type: none"> a) das Potential und auf die Art, den Umfang und den täglichen Zeitraum einer evtl. Verlagerung von Teilen des Verkehrs b) die verkehrstechnische Machbarkeit c) die Auswirkungen auf die Luft- und Lärmbelastung im Bereich der Bismarckstr., der Neuenkamper Str. und der Lenneper Str. d) Vorschläge für eine kostengünstige Umsetzung | <p>Es wird angestrebt, die evtl. Durchführung der Maßnahme ohne bauliche Veränderungen zu ermöglichen.</p> | <p>20.000 €</p> | <p>Derzeit nicht absehbar</p> |
| | <p>3. Umsetzung der Verkehrsverlagerung über die Bismarckstr. und die Neuenkamper Str, soweit sich diese ganz oder teilweise durch die unter 2. genannten Untersuchungen als durchführbar und zweckmäßig erweisen sollte im Jahr 2013.</p> | | <p>Können derzeit noch nicht beziffert werden</p> | <p>Derzeit nicht absehbar</p> |
| | <p>4. Detaillierte Planung zur Änderung der Straßenraumgestaltung im Jahr 2013, soweit die unter 2. und 3. genannte Verkehrsverlagerung hierfür Möglichkeiten eröffnet.</p> | <p>Infolge einer möglichen Verkehrsentslastung durch die unter 3. genannte Maßnahme kann es möglich werden, die Aufenthaltsqualität im Straßenraum durch die Anlage von Grünflächen und Parkstreifen zu verbessern.</p> | <p>Können derzeit noch nicht beziffert werden</p> | <p>Derzeit nicht absehbar</p> |

| Zeitraum | Maßnahmen | Anmerkungen | Kosten | Förderung |
|------------------------|--|-------------|---|-----------|
| Langfristige Strategie | 5. Neuordnung der Verkehrsflächen durch vorläufige Fahrbahnmarkierungen auf der Grundlage der unter 4. genannten Planungen als Zwischenlösung. | | Können derzeit noch nicht beziffert werden. | |
| | 6. Umsetzung der baulichen Maßnahmen zur Umgestaltung des Straßenraumes auf der Grundlage der unter 4. genannten Planung. | | Können derzeit noch nicht beziffert werden. | |